

Texte zur Dorfgeschichte von Untervaz

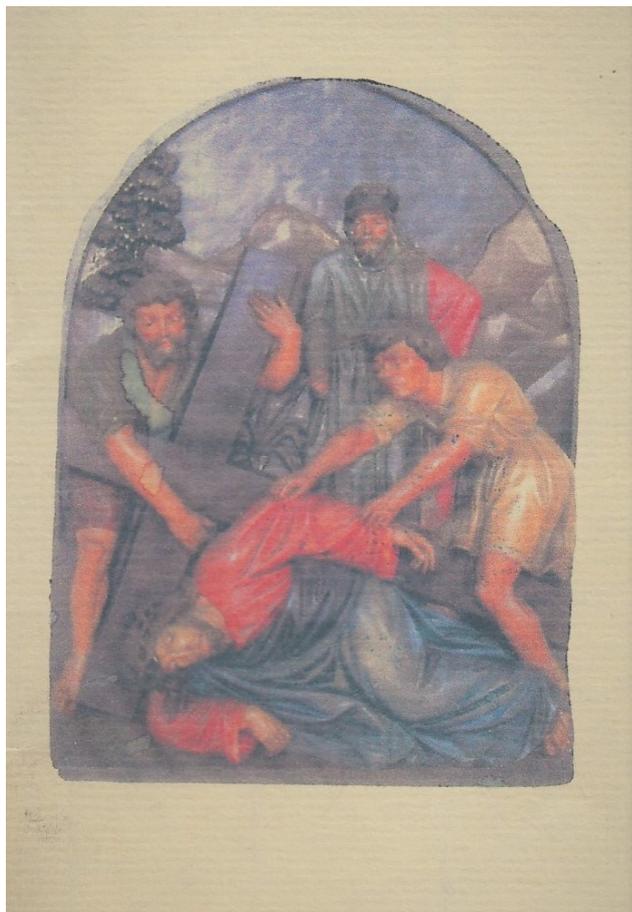


2023

Untervazer Kreuzwegandacht

Email: dorfgeschichte@burgenverein-untervaz.ch
<http://www.burgenverein-untervaz.ch/dorfgeschichte>
<http://www.burgenverein-untervaz.ch/annodomini>.

Weitere Texte zur Dorfgeschichte sind im Internet unter
erhältlich. Beilagen der Jahresberichte „Anno Domini“ unter



Der Kreuzweg des Herrn

Vor der Kreuzwegandacht erwecke jeder still für sich Reue über seine Sünden und den Willen, alle Ab-lässe zu gewinnen für sich oder für die Verstorbenen.

V. Göttlicher Heiland, du hast gesagt: «Wer mein Jünger sein will, der nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach.» Deine Jünger wollen wir sein; darum wollen wir deinen Kreuzweg betrachten und deinen Blutspuren nachgehen auf Golgatha.

A. Laß uns erfahren, / wie schwer dir der Kreuzweg geworden ist. / Gib uns Kraft und Mut, / daß wir dir im Leiden immer näher kommen. / Öffne unsere Augen, / daß wir tief hinabsehen / in den Abgrund deiner Liebe. / Wir sind ihrer unwürdig / und haben so oft deine Liebe zu uns vergessen.

V. Heilige Mutter,

A. Drücke deines Sohnes Wunden,
Alles Leid, das du empfunden,
Heil'ge Mutter, in mein Herz!

Erste Station

Jesus wird zum Tode verurteilt

V. Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöst.

V. Der Herr ist in die Welt gekommen, nicht um die Welt zu richten, sondern um sie selig zu machen; die Menschen aber zerren ihn vor ihr Gericht. Der Richter ist feige und wankelmütig, die Ankläger sind voll Lüge und Verleumdung, die Volksmenge ist verhetzt. Der Herr ist gekommen, damit die Menschen das Leben haben; sie aber verurteilen ihn.

Bittgebet

A. Göttlicher Heiland, / das geschah nicht nur an jenem Tage. / Nein, / täglich wird über dich das Urteil gesprochen. / Wir alle haben dich durch unsere Sünden verurteilt. / Verzeih uns, / denn wir wissen nicht, / was wir tun. / Gib uns die Gnade, / daß auch wir schuldlos dastehen, / wenn die Welt uns richtet. / Amen.

V. Gekreuzigter Herr Jesus Christus,

A. Erbarme dich unser!

Zweite Station

Jesus nimmt das schwere Kreuz auf seine Schultern

V. Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöst.

V. Die Schergen schleppen das Kreuz herbei. Und du, Herr, nimmst es willig auf deine wunden Schultern und lädst unsere Schuld auf dich. Was kommen wird an schrecklicher Qual, das siehst du klar und scharf voraus, und doch umklammern deine blutigen Hände, zu allem entschlossen, das schwere Holz.

Bittgebet

A. Herr, du trägst die Last anderer. / Wir aber schauern zurück, / das Kreuz auf uns zu nehmen, / weichen ihm aus und werden feige. / Herr, gib uns die Kraft, / unsere Schultern dem Kreuze zu beugen. / Wenn uns Leid drückt, / dann wissen wir, / dein Kreuz war schwerer, / und wir beten ergeben: / «Dein Wille, Herr, geschehe!» / Amen.

V. Gekreuzigter Herr Jesus Christus,

A. Erbarme dich unser!

Dritte Station

Jesus fällt zum erstenmal unter dem Kreuze

- V. Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
A. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöst.
V. Herr, das schwere Holz drückt deine wunde Schulter. Der ermattete Leib bricht unter der Last zusammen. Die Angst am Ölberg, die schlaflose Nacht, die langen Verhöre vor Kaiphas und Pilatus, die Geißelung und Dornenkrönung haben dich entkräftet. Die Schuld der Menschen liegt wie ein Fels auf deiner Seele. So fällst du zur Erde nieder.

Bittgebet

- A. Herr, wie ganz anders ist unser Fallen: / Du fällst auf dem Wege des Kreuzes, / wir fallen auf dem Wege der Sünde; / dich hat die Sorge für andere, / die Last des Erlösungswerkes, erschöpft; / uns aber schwächt die Sünde. / Beschämt, / doch voll Vertrauen schauen wir auf dich: / Herr, hilf uns auf! / Amen.
V. Gekreuzigter Herr Jesus Christus,
A. Erbarme dich unser!

Vierte Station

Jesus begegnet seiner betrübten Mutter

- V. Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
A. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöst.
V. Herr, auf dem Wege der Schmach begegnest du der Mutter. Ihr Antlitz ist bleich vor namenloser Trauer. Ihr Schmerz wird zu deinem Schmerz. Schwerer drückt dich nun das Holz. Dennoch ist es für dich ein Trost, einen Menschen zu haben, den keine Not, keine Angst von dir wegzudrängen vermag.

Bittgebet

- A. Herr, immer noch stehen die Menschen aller Zeiten / an deinem Kreuzweg, / höhrend und gleichgültig, / ängstlich und verzagt. / Selten ist einer, / dessen Treue aushält. / Verzeih uns unsere Angst, / unsere Gleichgültigkeit. / Laß Kraft und Mut in uns erstarren, / damit wir treu zu dir halten / wie deine Mutter. / Amen.
V. Gekreuzigter Herr Jesus Christus,
A. Erbarme dich unser!

Fünfte Station

Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen

- V. Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
A. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöst.
V. Herr, allzusehr drückt dich die Last unserer Schuld nieder. Du brauchst Hilfe. Du willst dein Leid mit Menschen teilen. Darumfügst du es, daß man Simon zwingt, dir zu helfen. Der wehrt sich zuerst, aber dein dankbarer Blick trifft ihn, und aus dem Widerspenstigen wird ein williger Kreuzträger.

Bittgebet

- A. Herr, laß uns mitwirken bei deiner Erlösung. / Laß uns die Not und Schuld der Sünder mit dir tragen. / Durch freiwillige Sühne / können wir dein Kreuz leichter machen. / Wenn wir Leidenden begegnen, / mahne uns an dein Wort: / «Was ihr dem geringsten meiner Brüder tut, / das habt ihr mir getan.» / Amen.
V. Gekreuzigter Herr Jesus Christus,
A. Erbarme dich unser!

Sechste Station

Veronika reicht Jesus das Schweißstuch dar

- V. Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
A. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöst.
V. Herr, jammervoll entstellt ist dein Antlitz, von Blut überronnen. Die Liebe drängt Veronika, dir zu zeigen, wie sehr dein Anblick ihr Herz verwundet hat. Sie reicht dir das Schweißstuch, und trotz deinem Schmerz achtest du noch auf dieses kleine Zeichen der Liebe. Du trocknest dein Antlitz, und in dankbarem Zartgefühl schenkst du Veronika das Bild deines heiligen Antlitzes.

Bittgebet

- A. Herr, durch den Anblick deiner Leiden bewege auch unsere Liebe. / Präge dein Antlitz in unser Herz ein: / dann werden wir nimmer vergessen, / was du aus Liebe zu uns getan. / Laß dein Bild vor unsere Seele treten, / wenn uns der Ruf der Welt zur Sünde lockt. / Amen.
V. Gekreuzigter Herr Jesus Christus,
A. Erbarme dich unser!

Siebente Station

Jesus fällt zum zweitenmal unter dem Kreuze

V. Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöst.

V. Herr, die Kreuzeslast nimmt mit jedem Schritte zu. Immer schwerer drückt auf deine Seele der Undank der Menschen, je länger du durch die lärmenden Reihen wankst. Du brichst ein zweites Mal zusammen. Aber die Erlöserliebe drängt dich weiter. Du straffst aufs neue deinen Leib und schleppest dich fort, dem Richtplatz zu.

Bittgebet

A. Herr, richte auch unsern Blick / in Stunden der Mutlosigkeit auf unser Ziel. / Wenn wir verzweifeln / und alles aufgeben wollen, / dann erinnere uns an deine Ausdauer und Stärke. / Gib uns Mut und Tapferkeit, / den Weg zu Ende zu gehen / hinauf zur Höhe, / auch wenn es unser Golgatha wäre. / Amen.

V. Gekreuzigter Herr Jesus Christus,

A. Erbarme dich unser!

Achte Station

Jesus begegnet den weinenden Frauen

V. Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöst.

V. Herr, verwundet von Undank und Haß, gehst du den Weg der Schmach weiter. Da steht das Volk an der Straße. Die wenigen, die Mitleid haben, können dich nicht trösten; sie brauchen deinen Trost selber. Du achtest ihrer Tränen und nimmst dich ihrer Trauer an: «Weinet nicht über mich, sondern weinet über euch und eure Kinder!»

Bittgebet

A. Herr, auch uns befällt Trauer über unsere Armseligkeit. / Immer wieder versagen wir. / Es ist beschämend, Herr, / daß wir mehr trauern müssen über unsere Not / als über deine Wunden. / Doch du bist immer bereit, / uns zu trösten. / Du großer Kreuzträger, / nicht wir können dir helfen, / sondern du allein hilfst uns. / Amen.

V. Gekreuzigter Herr Jesus Christus,

A. Erbarme dich unser!

Neunte Station

Jesus fällt zum drittenmal unter dem Kreuze

V. Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöst.

V. Herr, du hast dich aufgerichtet und bist mit zitternden Knien ein paar Schritte weitergegangen. Da fällst du noch einmal nieder. Nicht die Gewalt des schweren Holzes, nein, unsere Schuld preßt dich zu Boden. Du aber erhebst dich mit deiner letzten Kraft und trägst das schwere Joch weiter, dem Ende entgegen.

Bittgebet

A. Starker Heiland, dreimal bist du gefallen / und hast uns damit das Los des Sünders gezeigt, / der immer wieder in Sünde fällt. / Mühsam schleppt er sich über diese Erde, / niedergedrückt von der Last immer neuer Schuld. / Herr, stärke unsere Hoffnung, / daß wir bei aller Schuld / an deiner Barmherzigkeit nie verzweifeln. / Amen.

V. Gekreuzigter Herr Jesus Christus,

A. Erbarme dich unser!

Zehnte Station

Jesus wird seiner Kleider beraubt

V. Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöst.

V. Herr, die Schergen reißen dir die Kleider vom Leib. Nackt und schutzlos stehst du da. «Von der Fußsohle bis zum Scheitel ist nichts Heiles mehr an dir. Nur Wunden und Striemen und frische Schläge, nicht verbunden und nicht mit Öl gekühlt. Ein Wurm bist du, kein Mensch, der Leute Spott, vom Volk verhöhnt.»

Bittgebet

A. Gudemütigter Herr, / wie ein Auswurf dieser Welt bist du geworden. / Lehre es uns ertragen, / wenn Stück um Stück weggerissen wird von unserer Ehre, / wenn wir bloßgestellt werden, / preisgegeben der Lieblosigkeit / und dem Angriff der Menschen. / Dann erbarme dich unser / und wirf über uns den Mantel deiner Güte. / Amen.

V. Gekreuzigter Herr Jesus Christus,

A. Erbarme dich unser!

Elfte Station

Jesus wird ans Kreuz genagelt

- V. Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
A. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöst.
V. Herr, nun wirst du ans Kreuz genagelt. Nie hat ein Stamm eine so kostbare Last getragen. Das Kreuz wird fortan das Zeichen des Heiles sein. Heiliges Kreuz, süßes Holz, du trägst so süße Last. An dir ist das Leben der Welt gehangen, an dir hat Christus gesiegt und durch seinen Tod den Tod aller für immer überwunden.

Bittgebet

- A. Herr Jesus, / wir wollen uns rühmen in deinem heiligen Kreuze. / Durch dein Kreuz / sind wir erlöst worden. / Mit diesem Zeichen / wollen wir unser Tagewerk beginnen und enden; / unter dem Kreuz laß unsern Leib einst ruhen, / bis zum Tag der Auferstehung, / wenn das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheint. / Amen.
V. Gekreuzigter Herr Jesus Christus,
A. Erbarme dich unser!

Zwölfte Station

Jesus stirbt am Kreuze

- V. Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
A. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöst.
V. Herr, nun hängst du am Kreuze, angenagelt an Händen und Füßen, das Haupt mit der Dornenkrone umflochten, den ganzen Leib bedeckt mit Wunden, das Herz durchbohrt von der Lanze des Soldaten. Wir sehen das Übermaß deiner Leiden und ahnen die unendliche Liebe des Vaters, der seinen einzigen Sohn für uns in den Tod gegeben hat.

Bittgebet

- A. Sterbender Heiland! / Öffne uns die Augen, / daß wir beim Anblick deines Kreuzes erkennen, / wie groß die Bosheit der Sünde / und wie unendlich die Liebe Gottes / zu uns Menschen ist. / Für uns, o Herr, bist du gestorben: / gib uns die Gnade, / für dich zu leben. / Amen.
V. Gekreuzigter Herr Jesus Christus,
A. Erbarme dich unser!

Dreizehnte Station

Jesus wird vom Kreuze abgenommen

- V. Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
A. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöst.
V. Herr, dein zerrissener, blutüberströmter Leib wird in die Arme der Mutter gelegt. In Nazareth hast du ganz ihr gehört. Dann kam die große Zeit deines Wanderns, wo du ferne von ihr warst. Und jetzt, am Ende deines Lebens, in der dunklen Stunde von Golgatha, geben dich die Menschen deiner Mutter zurück, zerschlagen und tot.

Bittgebet

- A. Mutter der Schmerzen, / du hast unter dem Kreuze treu ausgehalten, / du hast nicht gezagt und nicht gezweifelt. / Du hast getragen, / gelitten, / geliebt. / Mutter der immerwährenden Hilfe, / stärke unser Herz für das Schwert des Leidens! / Sei du uns immer vor Augen, / wenn unsere Treue wanken will. / Amen.
V. Gekreuzigter Herr Jesus Christus,
A. Erbarme dich unser!

Vierzehnte Station

Jesus wird ins Grab gelegt

- V. Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
A. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöst.
V. Herr, nun scheint das Ende gekommen. In versiegelter Felsengruft liegt dein toter Leib. Mit ihm haben deine Jünger die Hoffnung ihres Lebens zu Grabe getragen. Ganz anders ist es gekommen, als sie erwartet hatten. Du aber hast sie aus der tiefen Trauer des Karfreitags in die strahlende Freude des Ostermorgens geführt.

Bittgebet

- A. Herr, wenn alles um uns dunkel wird, / laß unsern Glauben nicht erlöschen! / Wir warten, Herr, / im Dunkel dieser Erdenzeit; / aber wir wissen, / daß du dich einmal zeigen wirst / in der Herrlichkeit des Osterlichtes. / Dann wird unser Glaube, / in vielen Prüfungen bewährt, / übergehen in ewiges Schauen. / Amen.
V. Gekreuzigter Herr Jesus Christus,
A. Erbarme dich unser!

Schlußgebet

- V. Herr, wir haben deinen Kreuzweg betrachtet. Wir haben erkannt, wie verschieden dein Weg von unserm eigenen Lebensweg ist.
- A. Lehre uns deinen Weg gehen, / den Weg der Treue gegen Gott, / auch wenn es ein Weg des Kreuzes ist. / Wir vertrauen auf dich. / Dein Beispiel und deine Gnade / mögen uns durch Kreuz und Leid / hinführen zu deiner Gerechtigkeit. / Amen.



Kreuzweg

Ein Kreuzweg (Weg des Kreuzes, lateinisch *via crucis*) ist ein der Via Dolorosa ("Schmerzensweg") in Jerusalem, dem Leidensweg Jesu Christi nachgebildeter Wallfahrtsweg wie auch eine Andachtsübung, bei der die Beter allein oder gemeinsam den einzelnen Stationen dieses Weges folgen. Er umfasst heute 14 oder 15 Leidensstationen, beginnend mit der Verurteilung Jesu durch Pontius Pilatus und endend mit der Grablegung.

Die Kreuzwegstationen in Kirchen oder im Freien sind als Bild oder Relief dargestellt. Im Freien führt der Prozessionsweg entlang der Kreuzweg-Stationen oft einen Berg hinauf ("Kalvarienberg"), in Anlehnung an die Kreuzigungsstätte Golgotha.

Der Kreuzweg auf der Via Dolorosa in Jerusalem wurde mutmasslich schon zu Kreuzfahrerzeiten begangen, aber entspricht wahrscheinlich nicht ganz exakt dem Weg Jesu nach Golgotha.

In der Kreuzwegandacht wird der Schmerzen gedacht, die unser göttlicher Erlöser auf seinem Weg vom Haus des Pilatus, wo er zum Tode verurteilt wurde, bis zum Kalvarienberg, wo er zu unserem Heil am Kreuz gestorben ist, erlitten hat. Vor allem in der Fastenzeit finden Kreuzwegandachten statt. *(mehr siehe: Kathpedia und Wikipedia)*